

# Umwelt- und Naturschutzamt

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0950/21

### Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0523/21 - Evaluierung und Fortschreibung des Erfurter Klimaschutzkonzeptes

### Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

### Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- |   |       |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?     | Ja.   |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?              | Nein. |

### Stellungnahme

zu BP 02

Grundsätzlich sind die Landwirtschaft und das Bauen für den Klimaschutz wichtige Themen bzw. Einflussmöglichkeiten z.B. für die CO<sub>2</sub> – Speicherung oder die Energieeffizienz. Gleichwohl kann eine Untersetzung der Potenzialanalyse um diese Themen nicht erfolgen, da keine ausreichende Datengrundlagen auf Stadtebene vorliegen.

Die landwirtschaftlichen Böden stellen ein erhebliches Potential zur CO<sub>2</sub>-Speicherung dar. Die Hebung dieses Potentials erfordert ein grundsätzliches Umschwenken in der Bewirtschaftung der Böden und setzt Veränderungen in der betrieblichen Struktur voraus. Da es sich bei diesen Leistungen um gesellschaftliche Leistungen der Landwirtschaft handelt, sind zumindest Beihilfen zur Bewältigung der Strukturanpassungsmaßnahmen notwendig. Diese können nur Teil des europäischen Agrarfördersystems im Rahmen des "Green Deal" sein.

Es ist sicher möglich, das CO<sub>2</sub>-Speicherpotential der landwirtschaftlichen Böden in Erfurt in einem Gutachten zu Bilanzieren und als Maßnahme in die strategische Planung zu übernehmen, der Strukturwandel selbst dürfte die städtischen Möglichkeiten überfordern. Der Zugriff auf die Landwirtschaftsbetriebe besteht für die Kommune praktisch nicht.

Bei der Evaluierung des Klimaschutzkonzeptes wurde das Bauen nur für eigene Gebäude berücksichtigt. Dieses Thema spielte bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes 2012 in der von ihnen erfragten Form einer Potenzialanalyse keine Rolle.

In den Zielsetzungen für zukünftige Baumaßnahmen sollten nachhaltige Baustoffe in den Vordergrund rücken, die im Herstellungsprozess weniger Ressourcen beanspruchen und einfacher zu recyceln sind. Die Entscheidung für oder gegen diese Baustoffe trifft letztendlich jeder Bauherr vor dem Hintergrund verfügbarer Informationen und finanzieller Möglichkeiten. Zum anderen ist es auch beim Thema Bauen nur für die städtischen Immobilien möglich, Maßnahmen durch die Kommunen umzusetzen. Diese sind derzeit im Maßnahmenplan zum Klimaschutzkonzept enthalten und sollen fortgeschrieben werden. Private Bauherren können zwar durch die entsprechende Gesetzgebung erreicht werden (z.B. das aktuelle Vorhaben der Bundesregierung zur Einführung einer generellen Solardachpflicht auf Neubauten), für diese ist eine Kommune jedoch nicht zuständig.

zu BP 03

Aus Sicht der Verwaltung wird dieser Beschlusspunkt nicht befürwortet. Die Aufgabe bzw. Wirkung eines Klimaschutzbeirates sind durch die jährliche Evaluierung des Klimaschutzkonzeptes zu leisten. Durch die regelmäßige Fortschreibung bietet sich die

Möglichkeit einer zeitnahen Nachsteuerung bei den Maßnahmen.  
Alle Vorlagen und B-Planverfahren durch einen Beirat zu begleiten, ist schon allein bei der Vielzahl der Verfahren nicht wirklich möglich, soweit der Beirat ehrenamtlich tätig sein soll. Ökologische und klimagerechte Qualitätssicherungen sollten daher immer Bestandteil jedes Planverfahrens sein. Darüber hinaus erfordert die Etablierung eines weiteren Beirates finanzielle und personelle Ressourcen, die nicht vorhanden sind.  
Gleichwohl sollte die Themenstellung in Form eines beratenden Fachgremiums zur Erarbeitung der städtischen Zielkorridore im Rahmen der Bürgerbeteiligung diskutiert werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Änderungsantrag abgelehnt werden.

**Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:**

**Anlagenverzeichnis**

gez. Lummitsch  
Unterschrift Amtsleitung

04.06.2021  
Datum